

## Sanktionsstufen

- A ANMERKUNG einer Abweichung im Inspektionsbericht. Überprüfung in der Folgekontrolle.
- B AUFLAGE im Inspektionsbericht mit Frist zur Behebung des Verstosses; kostenpflichtiges Begleitschreiben aus der Zertifizierung; Sperrung der betroffenen Einzeltiere während mindestens 6 Monaten auf Labelbase.
- C LABEL-ABERKENNUNG bzw. NICHT-ANERKENNUNG/ Vermarktungssperre
- V Sanktion gemäss Sanktionsreglement der IP-Suisse

**Sanktionen:** Bei Verstössen gegen die Richtlinien kommt das nachstehende Sanktionsregime zur Anwendung. Sanktionen werden durch die zuständige Kontroll- bzw. Zertifizierungsstelle ausgesprochen.

**Rekurse:** Gegen die Sanktionen kann Rekurs eingelegt werden. Es gelten die Rekursbestimmungen der jeweiligen Labelinhaber. Bei Silvestri-spezifischen Bestimmungen ist die Rekurskommission der SILVESTRI AG zuständig.

Vorgabe Richtlinien (Checkpunkte)	Verstoss	Sanktion	Markenprogramm °			Sanktion Entscheid	
			SFL	SAPM	SAIP		
1	Unterschriebener Vertrag mit der SILVESTRI AG	Kein Vertrag vorhanden oder Vertrag nicht unterschrieben	C	X	X	X	
2	Betrieb erfüllt die aktuellen Richtlinien der jeweiligen vorausgesetzten Grundlabels	Der Betrieb erfüllt IP-Suisse Richtlinien nicht	C	X	X	X	
3	RAUS und BTS bei Weidemasttieren	RAUS und/ oder BTS nicht erfüllt	B	X	X	X	
4	Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion (GMF)	Fütterungsvorschriften GMF nicht eingehalten	B	X	X	X	
5	Herkunft der Jäger	Herkunft der Jäger, entspricht nicht der Meldung der SAG (Liste)	A		X	X	Vermarktungssperre des aktuellen Sommers / kostenpflichtige
		Zuchtbetrieb und oder Vormastbetrieb, nicht IP-Suisse zertifiziert	C			X	
		Zuchtbetrieb und oder Vormastbetrieb, nicht IP-Suisse zertifiziert im Berggebiet	C		X		
6	Fütterungseinrichtung	Kein Durchgang auf Festboden hinter dem Standplatz. (Fressplatz)	A	X	X	X	Auflage mit Frist nächster Mastdurchgang
7	Liegebereich / Minimaler Flächenbedarf pro Tier (wenn der Naturbodenauslauf nicht permanent zugänglich ist.)	Bis 15% der Tiere ohne eingestreute Liegefläche	A	X	X	X	Auflage: Liegefläche sofort vergrössern
		15% bis 30% der Tiere ohne eingestreute Liegefläche	B	X	X	X	Auflage: Liegefläche sofort vergrössern
		30% bis 50% der Tiere ohne eingestreute Liegefläche	C	X	X	X	Auflage: Liegefläche sofort vergrössern Busse 5.-/ Tier (max. 300.-)
		> 50% der Tiere ohne eingestreute Liegefläche	C	X	X	X	Auflage: Liegefläche sofort vergrössern Busse 10.-/ Tier (max. 500.-)
8	Maximal mögliche Tieranzahl	Überschreitung bis max. 10% der zugelassenen Tierzahl	B	X	X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		Überschreitung von 10% bis 30% der zugelassenen Tierzahl	C	X	X	X	Busse 5.-/ Tier (max. 300.-) kostenpflichtige Nachkontrolle
		Überschreitung > 30% der zugelassenen Tierzahl	C	X	X	X	Busse 10.-/ Tier (max. 500.-) kostenpflichtige Nachkontrolle

Vorgabe Richtlinien (Checkpunkte)		Verstoss	Sanktion	SFL	SAPM	SAIP	Sanktion Entscheid
9	Alpbestossung / Ausnahmegewilligung ausgeschlossen	Überschreitung bis max. 10% der zugelassenen Tierzahl	A		X	X	Auflage: Nächstes Jahr gleiche Anzahl Schweine, wie Anzahl Kühe
		Überschreitung von 10% bis 30% der zugelassenen Tierzahl	B		X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		Überschreitung > 30% der zugelassenen Tierzahl	C		X	X	Busse 5.-/ Tier (max. 300.-) kostenpflichtige Nachkontrolle
10	Betriebs spezifische Grundanforderung	Tiere in nicht labelkonformen Stallteilen. (schwächer beurteilt, wenn einzelne und für den Eigengebrauch)	B/C	X	X	X	<b>Vermarktungssperre</b> des aktuellen Sommers / kostenpflichtige Nachkontrolle bei Erstkontrolle
11	Gruppengrösse / Ausnahmegewilligung ausgeschlossen	Überschreitung bis max. 30% der zugelassenen Tierzahl	A		X	X	
		Überschreitung > 30% der zugelassenen Tierzahl	B		X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
12	Liegebereich	Einzelene einzustreuende Stallbereiche <b>sind vernässt.</b> (Max. 20%)	A	X	X	X	Auflage: genügend trockene Liegefläche, Frist max. 30 Tage, Überprüfung bei nächster ordentlichen Kontrolle
		Einzelene einzustreuende Stallbereiche <b>sind vernässt.</b> (20% bis 50%)	B	X	X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		Einzelene einzustreuende Stallbereiche <b>sind vernässt.</b> (> 50%)	C	X	X	X	Busse 5.-/ Tier (max. 300.-) kostenpflichtige Nachkontrolle
		Einzelene einzustreuende Stallbereiche, <b>gar nicht oder nur wenige Strohhalme, Einstreuresten.</b> (Max. 20%)	A	X	X	X	Auflage: genügend eingestreute Liegefläche, Frist max. 30 Tage, Überprüfung bei nächster ordentlichen Kontrolle
		Einzelene einzustreuende Stallbereiche, <b>gar nicht oder nur wenige Strohhalme, Einstreuresten.</b> (20% bis 50%)	B	X	X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		Einzelene einzustreuende Stallbereiche, <b>gar nicht oder nur wenige Strohhalme, Einstreuresten.</b> (> 50%)	C	X	X	X	Busse 5.-/ Tier (max. 300.-) kostenpflichtige Nachkontrolle
13	Hygiene und Sauberkeit	Leichte bis mittlere Vernachlässigung der Sauberkeit und Hygiene	A	X	X	X	Auflage: Sauberkeit verbessern, Überprüfung bei nächster ordentlichen Kontrolle
		grobe Vernachlässigung der Sauberkeit und Hygiene	B	X	X	X	Auflage: Sauberkeit verbessern, Überprüfung bei kostenpflichtiger Nachkontrolle
		grobe Vernachlässigung der Sauberkeit und Hygiene, Gefahr für Label	C	X	X	X	Busse 10.-/ Tier (max. 500.-) Auflage: Sauberkeit verbessern, Überprüfung bei kostenpflichtiger Nachkontrolle
14	Stallklima	Liegefläche können nicht genügend warmgehalten werden bei Temp. < 0°	A	X			sofort anpassen
		Liegefläche können nicht genügend warmgehalten werden bei Temp. < 0°	A		X	X	Auf nächste Alpsaison anpassen
		Starker Ammoniak oder Mistgeruch	B	X	X	X	Auflage: Misten oder Massnahmen ergreifen, Frist 1 Woche Überprüfung bei kostenpflichtiger Nachkontrolle
15	Stall ohne Verletzungsrisiko	Teile der Stalleinrichtung, stellen ein mögliches Verletzungsrisiko dar. Keine Schäden an Tieren sichtbar,	A	X	X	X	
		Teile der Stalleinrichtung, stellen ein mögliches Verletzungsrisiko dar. Schäden und Verletzungen an Tieren sichtbar.	B	X	X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle

Vorgabe Richtlinien (Checkpunkte)		Verstoss	Sanktion	SFL	SAPM	SAIP	Sanktion Entscheid
16	Naturbodenauslauf (NA)	Nutzungsplan NA fehlt	A		X	X	
		NA ist geschlossen, Festbodenauslauf ist zugänglich min. 0.65 m <sup>2</sup> / Tier. Offensichtlich Ausnahmesituation, hat aber kein Eintrag im Stalljournal.	A		X	X	
		NA ist geschlossen, Festbodenauslauf ist zugänglich min. 0.65 m <sup>2</sup> / Tier. Offensichtlich <b>keine</b> Ausnahmesituation, und kein Eintrag im Stalljournal. Sonderregelung bezüglich des Zugangs zum NA: Abweichung bis <b>max. 1 Stunde</b> zu den vorgeschriebenen Mindest Öffnungszeiten.	B		X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		NA ist geschlossen, Festbodenauslauf ist zugänglich min. 0.65 m <sup>2</sup> / Tier. Offensichtlich <b>keine</b> Ausnahmesituation, und kein Eintrag im Stalljournal. Sonderregelung bezüglich des Zugangs zum NA: Abweichung <b>&gt; 1 Stunde</b> zu den vorgeschriebenen Mindest Öffnungszeiten.	C		X	X	Busse 5.-/ Tier (max. 300.-) kostenpflichtige Nachkontrolle
		Alle Ausläufe sind nicht zugänglich. Offensichtlich Ausnahmesituation, hat aber kein Eintrag im Stalljournal	B		X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		Alle Ausläufe sind nicht zugänglich. Offensichtlich keine Ausnahmesituation, hat aber kein Eintrag im Stalljournal	C		X	X	<b>Vermarktungssperre</b> des aktuellen Sommers / kostenpflichtige Nachkontrolle bei Erstkontrolle
		Sumpfige Stellen nicht ausgezäunt. (einzelne Suhlen müssen vorhanden sein)	A	X	X	X	Auflage: Auslauf wenn grossflächig sumpfig anpassen(auszäunen/ Fläche wechseln) Frist 7 Tage Überprüfung bei nächster ordentlicher Kontrolle
17	Gewässerschutz / mindest abstand zu Oberflächengewässer 10 Meter	Mindest abstand zu Oberflächengewässer nicht eingehalten.	A	X	X	X	Auslauffläche anpassen, so dass genügend Abstand zu Gewässer gewährleistet ist, Frist 7 Tage Überprüfung bei nächster Kontrolle
18	Tier Gesundheit Alle Tiere werden in der Gruppe gehalten (Ausnahme krankes oder verletztes Tier)	Einzel gehaltenes Tier, <b>Ausnahme ist zulässig</b> , Dokumentation ist nicht vorhanden oder unvollständig	A	X	X	X	
		Einzel gehaltenes Tier, <b>Ausnahme ist nicht zulässig</b> , das Tier war krank und ist bisher nicht wieder in die Gruppe integriert worden. (x wenn	A/ B (X)	X	X	X	
		Einzel gehaltenes Tier, Ausnahme ist nicht zulässig, Dokumentation vorhanden	B	X	X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		Einzel gehaltenes Tier, Ausnahme ist nicht zulässig, keine Dokumentation vorhanden	C	X	X	X	Busse 5.-/ Tier (max. 300.-) kostenpflichtige Nachkontrolle
19	Eingriffe am Tier	Unerlaubte Eingriffe an Tieren vorgenommen (z.B. Nasenringe eingesetzt, coupierte Schwänze)	C	X	X	X	<b>Vermarktungssperre</b> des aktuellen Sommers / Mastdurchgang
		Unerlaubte Eingriffe mit Verordnung durch TA: genauer abklären wenn schriftliche Begründung TA vorhanden und medizinisch klar nötig, dann anerkannt; wenn schriftliche Begründung TA fehlt → Auflage: schriftliche Begründung TA nachreichen, Frist 7 Tage wenn Eingriff durch TA erfolgt, schriftliche Begründung vorliegt, aber im Label nicht ok → prov. anerkannt	A/ B (X)	X	X	X	
20	Kranke, verletzte, schwache Tiere wenn nötig separiert und behandelt; Krankenbucht i.O	Leichte bis mittlere Vernachlässigung der Betreuungspflicht gegenüber kranker Tiere.	A	X	X	X	
		Grobe Vernachlässigung der Betreuungspflicht gegenüber kranker Tiere; Gefahr für das Ansehen des Labels.	C	X	X	X	<b>Vermarktungssperre</b> des aktuellen Sommers / Mastdurchgang

Vorgabe Richtlinien (Checkpunkte)		Verstoss	Sanktion	SFL	SAPM	SAIP	Sanktion Entscheid
21	Alle Tiere haben IPS-Chrmarke mit TVD Nr. (violett)	keine TVD-IPS Ohrmarken bei Mastschweinen, Herkunft aber nachvollziehbar und i.O.	A	X	X	X	
		keine TVD-IPS Ohrmarken bei Mastschweinen, Herkunft der Tiere nicht nachvollziehbar	C	X	X	X	Vermarktungssperre des aktuellen Sommers / Mastdurchgang
22	Futter / Wasser Futterdeklaration mit Vermerk IPS	Vermerk „IPS“ fehlt auf Lieferschein (Lieferschein + Futterprobe nehmen) Auflage: neue Futterlieferung muss IPS Kennzeichnung haben. Überprüfung bei nächster ordentlicher Kontrolle.	A	X	X	X	
		Keine Fütterung von Schotte	B		X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		Futter- und Tränkeeinrichtungen nicht alle funktionstüchtig und/ oder nur verschmutztes Wasser.	B	X	X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		Tiere haben kein Wasser zur Kontrollzeit, zur Verfügung	C	X	X	X	Busse 5.-/ Tier (max. 300.-) kostenpflichtige Nachkontrolle
23	Auslaufjournal/ Behandlungsjournal/ Journal Spezielle Vorkommnisse	Dokumente nicht alles vorhanden	A	X	X	X	Auflage: fehlende Dokumente nachreichen
		Zeitaktuell zu führende Aufzeichnungen (Stalljournal, Auslaufjournal, Sonderfälle) nicht korrekt geführt oder Aufzeichnungen unvollständig.	A	X	X	X	Auflage: Ab sofort Dokumente richtig und vollständig führen.
		Absichtlich unwahre Angaben über die Tierherkunft, die Fütterung oder den Medikamenteneinsatz etc.	C	X	X	X	Vermarktungssperre des aktuellen Sommers / Mastdurchgang
		Behandlungsjournal nicht aktuell nachgeführt. Behandlungsjournal unvollständig, einzelne Behandlungen nicht notiert, obwohl nachweislich erfolgt.	A	X	X	X	Auflage: sofort nachführen.
24	Betriebsspezifische Grundanforderung	Teilnahme an einem Schweinegesundheitsprogramm nicht nachvollziehbar	A	X	X	X	Auflage: Innerhalb 14 Tagen Anmeldung nachreichen
25	Verstosse und Sanktionen nach Auflagen	Nach Anerkennung mit Auflage: die Auflage wird nicht fristgerecht umgesetzt	A	X	X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		Nach provisorischer Anerkennung bei der Nachkontrolle wieder Mängel, die beanstandeten Mängel sind aber vollständig behoben;	A	X	X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		Nach provisorischer Anerkennung wird erneut derselbe Mangel bei der Nachkontrolle festgestellt;	C	X	X	X	Busse 5.-/ Tier (max. 300.-) kostenpflichtige Nachkontrolle
		Nach Nichtanerkennung erneut Mängel, die beanstandeten Mängel sind aber vollständig behoben;	A	X	X	X	kostenpflichtige Nachkontrolle
		Nach Nichtanerkennung erneut Mängel, die bereits beanstandet worden sind;	C	X	X	X	Vermarktungssperre des aktuellen Sommers / Mastdurchgang
		Derselbe Mangel, der normalerweise zu einer provisorischen Anerkennung führt, muss wiederholt innerhalb zweier aufeinander folgenden Kontrollen beanstandet werden;	C	X	X	X	Busse 5.-/ Tier (max. 300.-) kostenpflichtige Nachkontrolle
		Behinderung oder Verunmöglichung der Kontrolle durch die Landwirte oder andere von diesen beauftragte Personen.	C	X	X	X	Vermarktungssperre des aktuellen Sommers / Mastdurchgang
		Aggressives Verhalten und/ oder Tätlichkeit gegenüber Kontrollperson	C	X	X	X	Vermarktungssperre des aktuellen Sommers / Mastdurchgang
		Kumulation von maximal 2 Punkten, welche für sich alleine zu einer Busse von 300.- führen würden	C	X	X	X	Vermarktungssperre des aktuellen Sommers / Mastdurchgang
Kumulation von drei Punkten oder mehr, welche für sich alleine zu einer provisorischen Anerkennung führen würden.	C	X	X	X	Busse 5.-/ Tier (max. 300.-) kostenpflichtige Nachkontrolle		